

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 19. Sitzung des Rates

vom: **09.11.2022**

von: **16:00 Uhr**

bis: **17:20 Uhr**

Ort: **Bismarckhalle, Bismarckstraße 47,
57076 Siegen, Großer Saal**

Anwesend waren:

Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	
Stv Bell, Achim	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
Stv Böcking, Verena	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	
Stv Cziba, Ansgar	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Englert, Franz	
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Grisse, Robert	
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Harnacke, Maik	
Stv Heilmann, Martin	
Stv Helm, Martin	
Stv Heupel, Rüdiger	
Stv Hof, Felix	
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah	

Stv Jung, Angela
Stv Kamieth, Jens
Stv Keßler, Silvia
Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Mäckeler, Bernd
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Reifenrath, Frank
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schneider, Rainer
Stv Schneider, Silke
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schulz, Kenny
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Schwarzer, Michael
Stv Shirley, Julia
Stv Six, Annette
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Stahl, Peter H.
Stv Steuber, Hartmut
Stv Stinner, Jürgen
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Dr. Zybill, Christian

- ab 16.50 Uhr (TOP 6)

Als Zuhörer im nichtöffentlichen Teil:

s. B. Spies, Hartmut

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StBR Schumann
StR Fries
Dezernent Schmidt
Betriebsleiter Roth
Städt. VD Werthenbach
VA Helmes
VA Spötter
Städt. OVR Runge
VA Dr. Schutz
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Bleckmann, Lisa
Stv Dil, Yilmaz
Stv Eckhardt, Klaus
Stv Köckritz, Anja Alexandra
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Krumm, Heike
Stv Nüchtern, Markus
Stv Schmidt, Sabrina
Stv Schoew, Torsten
Stv Steffe, Roland

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zur Tagesordnung:

Zur Fragestunde wurden fristgerecht drei Anfragen vorgelegt.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2022

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

19. Rat 09.11.2022

Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.09.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

19. Rat 09.11.2022

2. Fragestunde**2.1 Deutlich mehr Wohngeldanträge durch Wohngeldreform zum 01.01.2023
Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**

Vorlage Nr. AF 116/2022

Vorlage Nr. AF 116/2022 A

Zu den Nachfragen von Herrn Groß nach der tatsächlichen Zahl der Stellen erklärt Herr Schmidt, es sollen fünf zusätzliche Stellen im Stellenplan und zwei Stellen über interne Verlagerungen vorgesehen werden. Die Mehrstellen werden über externe Personen besetzt werden, wobei fraglich ist, ob entsprechend geeignete Kräfte gewonnen werden können.

19. Rat 09.11.2022**2.2 Sachstand Baum-Fällaktion an Siegens neuen Ufern
Anfrage der AfS-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 117/2022

Vorlage Nr. AF 117/2022 A

Die Anfrage wird mit der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

19. Rat 09.11.2022**2.3 Trinkbrunnen
- Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 118/2022

Vorlage Nr. AF 118/2022 A

Auf die Nachfrage von Herrn Wittenburg erklärt Herr Schumann, dass die anderen Stadtteile noch nicht berücksichtigt sind. Es soll zunächst der Investitionsbedarf ermittelt und die Politik informiert werden, um daraufhin den Umfang festzulegen.

19. Rat 09.11.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Siegen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 235/2022

Frau Pflogsch begründet umfassend das Anliegen und beschreibt das kostenlose zur Verfügung stellen von Menstruationsartikeln als Tabu-Thema in der Öffentlichkeit, wogegen Toilettenpapier und Desinfektionsmittel kostenlos zur Verfügung stehen. Sie verweist auf positive Erfahrungen in anderen Städten und in Schulen. Denkbar sei zum Beispiel die Aufstellung eines ausgeschilderten Automaten pro Gebäude.

Frau Schmidt kann für die CDU-Fraktion den Vorschlag grundsätzlich befürworten, bittet aber zunächst zu prüfen folgendes zu prüfen:

Wie viele Automaten für die Mitarbeitenden und Gäste in den öffentlichen Gebäuden werden benötigt?

Wie viel Vandalismus und Diebstahl wird mit den Automaten in Verbindung gebracht?

Kann ein externer Dienstleister beauftragt werden?

Herr Wittenburg ist der Meinung, dass es sich um ein selbstverständliches Angebot handeln sollte.

Auch die SPD-Fraktion unterstützt den Antrag im Grundsatz, so Herr Schilz, hat aber zunächst ähnliche Fragen wie von der CDU-Fraktion vorgebracht. Wer bestückt und kontrolliert die Automaten, wieviel Personal wird benötigt, mit welchen Kosten muss gerechnet werden und wie kann Missbrauch vermieden werden. Die Verwaltung sollte dazu ein Konzept erstellen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die kostenlose Bereitstellung von Menstruationsartikeln als Ziel formuliert, so Herr Groß. Ergänzend könnte die Verwaltung die Umsetzung prüfen und dem Rat berichten.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Bereitstellung von Menstruationsartikeln in den Toilettenanlagen aller öffentlichen Einrichtungen und beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (2 Stimmen dagegen)

19. Rat 09.11.2022

3.2 Bewerbung Europapreis / Europadiplom Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 236/2022

Herr K. Schulz begründet für die Volt-Fraktion den Antrag. Mit der Bewerbung um den Europapreis soll der europäische Gedanke in den Vordergrund gerückt und in den Fokus genommen werden.

Herr Schiltz thematisiert die vielen Vorteile des europäischen Gedankens wie zum Beispiel Reise- und Arbeitsfreiheit. Die EU ist auch Garant dafür, seit Jahrzehnten in Frieden und Freiheit zu leben. Die SPD-Fraktion unterstützt den Vorschlag ausdrücklich.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erachtet die Teilnahme als Bekenntnis zum europäischen Gedanken und setzt ein Statement zu den europäischen Werten, so Herr J. Schultz. Diese sollten mehr sichtbar und erlebbar gemacht werden. Auch als Universitätsstadt steht es Siegen gut zu Gesicht sich für den europäischen Gedanken einzusetzen.

Herr M. Klein erklärt für die CDU-Fraktion Zustimmung, möchte aber wissen, wie die Fachausschüsse derart kurzfristig in den nächsten Wochen die Projekte für das Jahr 2023 diskutieren sollen, wie das in der Verwaltung personell vorbereitet werden kann und mit welchen Kosten gerechnet werden muss.

Bürgermeister Mues sieht dies als Aufgabe der Ausschüsse in eigener Regie. Trotzdem erscheint es insgesamt als aufwändig, zum Beispiel die Besuche der Partnerschaftsstädte zu organisieren.

Herr Wittenburg erläutert, dass die Voraussetzung der europäischen Partnerschaften bereits mit den Partnerstädten vorliegt. Alle weiteren Stufen sind optional und müssten in den Ausschüssen zu gegebener Zeit beschlossen werden. Als Beispiel nennt er den Vorschlag zur Teilnahme am Programm „Erasmus Plus“, über den in der nächsten Woche im Fachausschuss beraten wird.

Herr Groß sieht alle aufgefordert, ihre Ideen einzubringen, über die dann – einschließlich der Kosten – in den Ausschüssen beschlossen werden wird.

Bürgermeister Mues erachte es als richtig, sich als Kommune mehr mit dem europäischen Gedanken auseinander zu setzen und diesen zu leben. Er hat aber Bedenken, dass mit dem Beschluss ein Blancoscheck ausgestellt wird da nicht erkennbar ist, welcher Aufwand damit verbunden ist.

Herr Wittenburg verweist auf die genannten vier Kriterien, die für die Bewerbung um das Europadiplom notwendig sind. Die Volt-Fraktion ist der Meinung, dass das Vorhandene dafür ausreicht. Alle weiteren Schritte bleiben abzuwarten.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. Die Stadt Siegen bewirbt sich um das Europadiplom als erste Stufe des Europapreises des Europarates.
2. In der laufenden Sitzungsperiode diskutieren die Fachausschüsse mögliche Projekte für das Jahr 2023, die zur Ratssitzung am 21.12. beschlossen werden können, um eine erfolgversprechende Bewerbung zur Einreichungsfrist am 15. Januar zu ermöglichen.
3. In der Folge soll sich die Stadt Siegen um weitere Auszeichnungen im Rahmen des Europapreises bemühen (Ehrenfahne, Ehrenplakette).

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür**19. Rat 09.11.2022****4. Wiederwahl des 1. Beigeordneten und Stadtkämmerers**

Vorlage Nr. VL 1125/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. Auf die Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten zu verzichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

Herr Cavelius dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, blickt auf die damalige Wahl zurück und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

2. Herrn Wolfgang Cavelius mit Wirkung vom 01.05.2023 für eine weitere gesetzliche Wahlperiode als 1. Beigeordneten der Universitätsstadt Siegen unter gleichzeitiger Bestellung zum Stadtkämmerer wiederzuwählen.
3. Die Eingruppierung erfolgt mit Wirkung vom 01.05.2023 in Besoldungsgruppe B 5.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Herr Wolfgang Cavelius mit Ablauf des Monats Dezember 2025 die beamtenrechtliche Altersgrenze erreicht.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

Herr Cavelius dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, blickt auf die damalige Wahl zurück und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

19. Rat 09.11.2022

5. Jahresbericht 2021 zur Inklusionsarbeit auf der Grundlage der Inklusionsvereinbarung für die Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1111/2022

=> *Der Rat nimmt den Jahresbericht 2021 zur Inklusionsarbeit auf der Grundlage der Inklusionsvereinbarung für die Stadt Siegen zur Kenntnis.*

19. Rat 09.11.2022

6. Siegdeich Niederschelden - Machbarkeitsstudie

Vorlage Nr. VL 1116/2022

Bürgermeister Mues gibt einen Rückblick auf den Anlass für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im vergangenen Jahr, die nicht nur den Hochwasserschutz zum Ziel hat, sondern auch beleuchtet, wie möglichst viele Bäume erhalten werden können. Es hat sich nunmehr eine Variante herauskristallisiert, bei der ein großer Teil der Bäume stehen bleiben könne, die relativ einfach, da auf eigenen Grundstücken, umzusetzen ist statt mit einer Vielzahl von Eigentümern verhandeln zu müssen und letztlich die wirtschaftlich günstigste ist. Angesichts der bevorstehenden Sturmsaison und den Erkenntnissen aus dem letzten Jahr zu Schäden durch umfallende Bäume sollte nunmehr zügig Vorsorge getroffen werden um nicht Gefahr zu laufen, von der Realität eingeholt zu werden. Dieses Risiko möchte er nicht eingehen.

Herr Roth, Betriebsleiter des Entsorgungsbetriebes, stellt anhand einer Präsentation die vier Varianten aus der Machbarkeitsstudie vor, skizziert die Vor- und Nachteile und erläutert zusammenfassend die Bewertungsmatrix. Nach dieser wird vorgeschlagen, die Variante D zu realisieren.

Herr Schiltz erklärt, die SPD-Fraktion werde dem Vorschlag zustimmen. Die Variante D ist nicht nur die kostengünstigste Variante, sondern nimmt auch keine privaten Flächen in Anspruch. Die Bäume können zumindest auf der wasserabgewandten Seite erhalten werden, die Möglichkeit der Neubepflanzung bleibt bestehen.

Im Bezirksausschuss wurde vor ca. zwei Jahren beschlossen, auf dem Inseldorfweg, der auf der Deichkrone verläuft, zusätzliche Bänke und Hundekotbeutel-Spender aufzustellen. Diese sind seines Wissens beschafft, aber noch nicht aufgestellt worden. Wenn nunmehr nur auf der Wasserseite gebaut werden muss möchte er wissen, ob die Arbeiten abgewartet werden müssen oder ob die Sitzgelegenheiten usw. vorher aufgestellt werden können.

Frau Schneider möchte wissen, inwieweit eine Vorstellung der Machbarkeitsstudie noch im Betriebsausschuss und im Bezirksausschuss vorgesehen ist. Darüber hinaus interessiert sie, ob das Flusssufer weiterhin zugänglich sein wird und ob flussaufwärts weitere Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

Die Volt-Fraktion folgt dem Vorschlag des Entsorgungsbetriebes, erklärt Herr K. Schulz. Die Kommunikation mit dem Heimatverein sowie den Bürgerinnen und Bürgern ist positiv hervorzuheben und soll so bei den kommenden Maßnahmen weiter geführt werden.

Der Eingriff in den Deichkörper zur Aufstellung von Bänken und Abfallbehältern wird kritisch gesehen, so Herr Roth, auch wenn der Bedarf unbestritten vorhanden ist. Es müssten Überlegungen angestellt werden, wie die Umsetzung auf andere Art und Weise erfolgen kann. Der Bezirksausschuss wurde aufgrund des hohen Zeitdrucks noch nicht informiert, der Betriebsausschuss wurde im September über den aktuellen Stand unterrichtet. Die nunmehr im Lauf des nächsten Jahres zu erstellende Fachplanung wird den Gremien zu gegebener Zeit vorgestellt. Im Bereich Sieg-Arena ist kein Deich vorhanden. In welcher Form ein Zugang zum Ufer hergestellt werden kann wird im Rahmen der weiteren Planung geklärt.

Herr Mäckeler bedauert, dass die gezeigten Folien schlecht lesbar sind und hätte es besser gefunden, wenn die Machbarkeitsstudie als solche vorliegen würde. Daher spricht er sich dafür aus, die Studie im Betriebsausschuss detaillierter zu besprechen und erst in der nächsten Ratssitzung zu entscheiden.

Herr Boller schließt sich hinsichtlich der Vorgehensweise der Kritik an. Zur Vorgeschichte erinnert er daran, dass nur aufgrund der erheblichen Proteste der Bürger und der Politik die meisten Bäume erhalten wurden. Seines Erachtens wird hinsichtlich des Wasserbaus nur die zweitbeste Lösung vorgeschlagen. Die beste Lösung wäre eine Kombination aus der Rückverlegung des Siegdeiches und Ausführung als Hochwasserschutzwand. Dann würde dem Flusslauf mehr Raum gegeben. Als einziges Argument dagegen wird das fehlende Einverständnis der Anwohner angeführt, was für ihn nicht stichhaltig ist, da diese Flächen nicht genutzt werden. Nach Vorstellung der Verwaltung sollen sofort alle Bäume auf der Wasserseite gefällt werden. Dies ist nicht nachvollziehbar wenn der Deichverteidigungsplan aufrechterhalten werden soll. Welche Bäume genau gefällt werden müssen wird sich erst bei der Ausführungsplanung herausstellen. Darüber hinaus werden sich durch die Hochwasserschutzwand weitere Möglichkeiten der ökologischen und gestalterischen Aufwertung ergeben, für die Vorschläge eingefordert werden. Zusammenfassend stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag: Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Variante F zu untersuchen mit der Zurückverlegung des Deichs gemäß Variante C und Ausführung als Hochwasserschutzwand.

Bürgermeister Mues hält fest, dass DIN-Normen zwar keine Gesetze sind, diese aber als Maßstab herangezogen werden, wenn es um haftungs- oder strafrechtliche Verantwortung geht. Das Risiko eines Schadens in der kommenden Winter- und Sturmsaison möchte er nicht eingehen. Der Vorschlag der Grünen würde eine weitere Zeitverzögerung bedeuten wie auch die Inanspruchnahme privater Grundstücke. Die Erfahrungen bei den Voruntersuchungen haben gezeigt, dass dazu keine Bereitschaft besteht. Dies hat auch er selbst in Gesprächen vor Ort mitgenommen.

Für die CDU-Fraktion sind nach Aussage von Herrn Weber die Varianten nachvollziehbar, wenngleich er die Möglichkeit begrüßt hätte, sich in die Machbarkeitsstudie einlesen zu können. Die CDU-Fraktion spricht sich auch für die Variante D als verträglichste Lösung aus.

Die möglichen Szenarien für Hochwasserfälle wurden im Fachausschuss vorgestellt und das Risiko ist nicht zu unterschätzen. Daher ist eine zeitnahe Umsetzung geboten.

Herr Walter erinnert an eine Bürgerversammlung vor einiger Zeit, in der die Inanspruchnahme privater Grundstücke thematisiert und abgelehnt wurde. Daher befürwortet die FDP-Fraktion ebenfalls die Variante D.

Zur zeitlichen Umsetzung erläutert Herr Roth, dass nach dem Beschluss die öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt. Nach Vorliegen des von den Aufsichtsbehörden genehmigten Entwurfs – Zeitfenster Herbst 2023 – werden die Arbeiten im Frühjahr 2024 ausgeschrieben, wobei die Vorgaben des Vergaberechts zu beachten sein werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Variante D „*Erstellung einer Hochwasserschutzwand*“ weiterzuverfolgen und die Genehmigungsplanung zu erstellen und die wasserrechtliche Genehmigung zu beantragen.

**Beratungsergebnis: 50 Stimmen dafür, 3 dagegen (Bündnis 90/Die Grünen),
8 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)**

19. Rat 09.11.2022

7. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2022 zur Beschaffung eines Schleppers für die Sportplatzpflege

Vorlage Nr. VL 1091/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 83 GO NW und § 85 GO NW die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 40.000,00 € für das Haushaltsjahr 2022 zur Beschaffung eines Schleppers für die Sportplatzpflege Investitionsmaßnahme V080201110.

Die Deckung erfolgt durch geringere Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei der Investitionsmaßnahme H030102102 – Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

19. Rat 09.11.2022

8. **Bericht gemäß Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW**

Vorlage Nr. VL 1090/2022

=> *Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht gem. § 6 Abs. 1 der Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahme zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW zum Stichtag 30.09.2022 zur Kenntnis.*

19. Rat 09.11.2022

9. **Neufassung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen" (ehemals "Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung der Dorferneuerung der Stadt Siegen")**

Vorlage Nr. VL 1024/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Neufassung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen".

Diese bildet ab dem 01.01.2023 die Grundlage für die Bescheidung der Förderanträge für o.a. Zweck und löst damit die "Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung der Dorferneuerung der Stadt Siegen" vom 25.05.2016 (Ordnungsziffer 90.610, Ortsrecht der Stadt Siegen) ab. In der Zeit zwischen dem 15.09.2022 (Ende der Antragsfrist Antragsjahr 2022 nach abzulösender Richtlinie) und dem 31.12.2022 können keine Förderanträge gestellt werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

19. Rat 09.11.2022

10. **Energetische Sanierung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox - Weiteres Vorgehen**

Vorlage Nr. VL 1060/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen

1. nimmt zur Kenntnis, dass von einer Investition in die Sanierung des Gebäudes abgesehen wird und stattdessen die Planung für einen multifunktionalen Neubau vorangetrieben werden sollte.
2. beschließt, dass der Durchführungsbeschluss aus Dezember 2018 (VL 2246/2018) aufgehoben wird und der Zuwendungsbescheid im Rahmen des Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier NRW 2020“ an die Bewilligungsbehörde Bezirksregierung Arnsberg „zurückzugeben“ wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

19. Rat 09.11.2022

11. Nachbesetzung verschiedener Gremien

Vorlage Nr. VL 1117/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt / benennt

1. **Herrn Lothar Becker (s. B.)** als **beratendes Mitglied** in die AK des Verkehrsausschusses.
2. **Frau Nicole Scherzberg (s. B.)** als **beratendes Mitglied** in den AK Wohnbau- und Entwicklung.
3. **Herrn Jens Schmitt** (Sachverständiger VWS) als **persönlicher beratender Vertreter** von Herrn Andreas Dörner in
 - a) den Verkehrsausschuss
 - b) die AK des Verkehrsausschusses.
4. **Herrn Michael Schwarzer** als
 - a) **persönlichen Stellvertreter** von Frau Annette Six in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
 - b) **persönlichen Stellvertreter** von Frau Sabrina Schmidt in den AK Bäder und Sportstättenentwicklung.
 - c) **persönlichen Stellvertreter** von Frau Annette Six in den AK Märkte.
 - d) **ordentliches Mitglied** in den Städtetag NRW.
5. **Frau Annette Six** als **persönliche Stellvertreterin** von Herrn Michael Schwarzer in den Städtetag NRW.
6. **Herrn Roland Steffe** als **beratendes Mitglied** in den Bauausschuss.
7. **Frau Marion Ortmann (s. B.)** als **persönliche Stellvertreterin** von Herrn Dr. Jochen Münch in den Bezirksausschuss II Siegen-Weidenau.

8. **Frau Heike Krumm** als **persönliche Stellvertreterin** für Herrn Robert Grisse in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
9. **Frau Alicia Langer (s. B.)** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss V - Siegen-West.
10. **Herrn Rainer Schneider** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter** für Herrn Achim Bell in den Rechnungsprüfungsausschuss.
 - b) **ordentliches Mitglied** in Aufsichtsrat der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH.
 - c) **persönlicher Stellvertreter** von Herrn Franz Englert in den Städtetag NRW.
 - d) **ordentliches Mitglied** in den AK Wohnbaulandentwicklung.
11. **Herrn Franz Englert** als **ordentliches Mitglied** in den Bezirksausschuss V - Siegen-West.
12. **Herrn Dominik Klein (s. B.)** als **ordentliches Mitglied** in den Jugendhilfeausschuss.
13. **Frau Dr. Alica Henrich (s. B.)** als **persönliche Stellvertreterin** von Herrn Achim Bell in den Ausschuss für Schule und Bildung.
14. **Herrn Achim Bell** als
 - a) **persönlicher Stellvertreter** von Herrn Hans-Günter Bertelmann in den Haupt- und Finanzausschuss.
 - b) **persönlicher Stellvertreter** von Herrn Hans-Günter Bertelmann in die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Siegen GmbH.
 - c) **persönlicher Stellvertreter** von Herrn Hans-Günter Bertelmann in die Gesellschafterversammlung der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH.
 - d) **persönlicher Stellvertreter** von Herrn Hans-Günter Bertelmann in die Gesellschafterversammlung der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH.
 - e) **als persönlicher Stellvertreter** von Herrn Robert Grisse in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

19. Rat 09.11.2022

gez.
Bürgermeister

gez.
Schriftführerin